

HSWT-Studentinnen auf Bundestagung der Deutschen Forstfrauen

Weihenstephan meets Göttingen

Am 24.09.2020 machten sich sechs Forstingenieursstudentinnen des 3. und 5. Semesters mit ihrer Dozentin und Frauenbeauftragten der Fakultät Wald und Forstwirtschaft Frau Dr. Martina Hudler auf den Weg von Freising nach Göttingen, um an der Bundestagung der Deutschen Forstfrauen (25.-26.09.2020) teilzunehmen. Die Tagung unter dem Motto "Frauen fördern, Frauen netzwerken" wurde von dem Verein "Frauen im Forstbereich e.V." organisiert, der auch Träger der Veranstaltung war. Gefördert und finanziert wurde die Teilnahme an der Tagung durch die Genderabteilung der HSWT Weihenstephan. Zweck der Reise war es, engagierte Studentinnen darin zu fördern, Ihre Ziele schneller und leichter zu erreichen.

Am Freitagvormittag erwartete die Delegation aus Freising eine Reihe an interessanten Kurzvorträgen zur aktuellen Forschung an der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt, welche für die Tagung ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Neben einer Vorstellung der Versuchsanstalt durften die Teilnehmerinnen faszinierende Informationen zu den Themen "LÖWE (= langfristige ökologische Waldentwicklung)", "aktuelle Waldschadenssituation", "Waldzustandserhebung 2019", "Nährstoffmanagement" und "standortgemäße Baumartenwahl" mit nach Hause nehmen. Nachdem in der ersten Hälfte des Tages die Förderung der fachlichen Kompetenzen im Vordergrund standen, wurde der Nachmittag, in Form eines Workshops zum Thema "Folgenreiches Netzwerken", der persönlichen Entwicklung gewidmet. Wie der Name des Workshops bereits vermuten lässt, schuf die Dozentin, Unternehmensberaterin und Karrieretrainerin Silvia Fröhlich Grundlagen, um auf einer nachhaltigen Ebene miteinander zu kommunizieren. Der Fokus lag vor allem auf dem Austausch zwischen den unterschiedlichen Generationen der anwesenden Forstfrauen. So konnten die Studentinnen Lehrreiches aus dem Erfahrungsschatz der langjährig berufstätigen Frauen mitnehmen und umgekehrt profitierten Zweitere von neuen Ansichten und Impulsen durch die jüngeren Teilnehmerinnen. Zum Abschluss dieses eindrucksvollen Tages lud der Verein "Frauen im Forstbereich e.V." zu einem gemeinsamen Abendessen ein, das noch einmal die Möglichkeit bot, interessante Kontakte zu knüpfen und Gespräche zu vertiefen. Den krönenden Abschluss bildete am letzten Tag die Wanderung auf die Burg Plesse.

Um viele neue Eindrücke reicher kehrte die Freisinger Gruppe nach Hause zurück. Die HSWT, voran Frau Dr. Martina Hudler, Eva Höcherl, Stefanie Geyer, Christiane Arnold, Elena Männer, Anna Cusati und Sophia Knoll bedanken sich bei "Frauen im Forstbereich e.V." für die herzliche Gastfreundschaft und die spannende Tagung.

Weiterführende Informationen zum Verein "Frauen im Forstbereich e.V." finden Sie unter folgender Webseite: <https://forstfrauen.de/>

Autoren: Sophia Knoll & Martina Hudler, 05.Okt. 2020



Bild 1: von links nach rechts: Sophia Knoll, Anna Cusati, Stefanie Geyer, Elena Männer, Eva Höcherl, Christiane Arnold, Martina Hudler auf dem Marktplatz Göttingen, 24. Sep 2020 (Hudler)



Bild 2: Referentin Dr. Ulrike Talkner über das Nährstoffmanagement im Wald an der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt, Tagungs-/Seminarraum, 25.Sep 2020 (Hudler)